
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
---	----------

2. DANIEL KEHLMANN: LEBEN UND WERK	10
---	-----------

2.1 Biografie	10
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	13
Daniel Kehlmanns Verhältnis zur Geschichte	13
Revolution der Medien	15
Literarische Traditionen	17
Kehlmanns Meinung zu Bertolt Brecht	21
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	24

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	31
---	-----------

3.1 Entstehung und Quellen	31
3.2 Inhaltsangabe	37
Die Romankapitel in ihrer Abfolge	37
1. Geschichte: <i>Stimmen</i>	37
2. Geschichte: <i>In Gefahr</i>	38
3. Geschichte: <i>Rosalie geht sterben</i>	39
4. Geschichte: <i>Der Ausweg</i>	40
5. Geschichte: <i>Osten</i>	41
6. Geschichte: <i>Antwort an die Äbtissin</i>	42
7. Geschichte: <i>Ein Beitrag zur Debatte</i>	43
8. Geschichte: <i>Wie ich log und starb</i>	44
9. Geschichte: <i>In Gefahr</i>	45

Dreiergruppen der Geschichten unter dem Aspekt des Spiels	46
1. Gruppe: Geschichten 1, 4, 8: das Spiel mit Identitäten	47
2. Gruppe: Geschichten 2, 5, 9: das Spiel mit Wirklichkeiten	47
3. Gruppe: Geschichten 3, 6, 7: das Spiel mit Biografien	48
3.3 Aufbau	50
Gattung und Titel	50
Der Prolog und der erste Satz	53
Der Erzähler	54
Handlungsablauf	57
Spiegel, Spiegelbild, Kaleidoskop	59
Zahlensymbolik, Zahlenmystik	60
Romantik und romantische Requisiten	62
Ironie	65
Satire und Karikatur	66
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	69
Ebling (Techniker)	70
Leo Richter (Schriftsteller)	71
Elisabeth (Ärztin)	72
Rosalie (ehemalige Lehrerin, fiktive Figur Richters)	73
Ralf Tanner (Schauspieler)	73
Maria Rubinstein (Krimiautorin)	73
Miguel Auristos Blancos (Bestsellerautor)	74
Mollwitz (Blogger und Troll)	75
„Boss“ von Mollwitz (Ehebrecher)	75
Lara Gaspard (Ärztin und fiktive Figur Richters)	76
Ein dünner Mann	77

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	79
3.6 Stil und Sprache	88
Wortfelder	88
Klimax	90
Sprachgeschehen	90
Sprachliche Versatzstücke	92
Stilistik des Widerspruchs	93
3.7 Interpretationsansätze	94
Wirklichkeits- und Identitätsverlust durch mobile Kommunikation	94
Der Begriff Ruhm	96
Identitätstausch, Technik und Kunst	97
Doppelbilder und Doppelgänger	97

4. REZEPTIONSGESCHICHTE	101
--------------------------------	-----

5. MATERIALIEN	109
-----------------------	-----

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	112
---	-----

LITERATUR	125
------------------	-----

STICHWORTVERZEICHNIS	130
-----------------------------	-----